



# Die Eingewöhnung des Kindes in eine Tagesfamilie

Kinder brauchen für die Eingewöhnung in eine Tagesfamilie unterschiedlich viel Zeit. Im Vorschulalter, besonders bis 3 Jahre, sind Kinder überfordert, wenn sie diese Umstellung ohne Unterstützung ihrer Eltern oder einer anderen Bezugsperson bewältigen müssen.

Planen Sie den Eintritt des Tageskindes so, dass sie sich für die Eingewöhnungszeit genügend Zeit nehmen können.

## Ablauf einer idealen Eingewöhnung

- Bei den ersten 3 Besuchen soll kein Trennungsversuch unternommen werden. Es reicht, wenn die Begegnung bei der Tagesmutter je 1 Stunde dauert. Ideal wäre, an drei aufeinander folgenden Tagen.
- Dann kann eine erste kurze Trennung gemacht werden. Die Mutter sollte aber in der Nähe bleiben und wieder kommen, wenn die Tagesmutter das Kind nicht trösten kann.
- Während den ersten Besuchen sollte die Mutter die Betreuung des Kindes (Spielen, wickeln, füttern usw.) zuerst noch voll übernehmen und dann nach und nach der Tagesmutter übergeben.
- Klappt die Trennung gut, kann sie ausgedehnt werden und bei weiteren 3 Besuchen nach und nach bis auf die zukünftige Dauer des Aufenthalts des Kindes ausgedehnt werden. Klappt die Trennung schlecht, muss die Eingewöhnungszeit verlängert werden.
- Die Eltern sollten in der Eingewöhnungszeit und in der ersten regulären Zeit bei Trennungen jederzeit erreichbar sein. Für das Kind sind auch vertraute Gegenstände von zu Hause hilfreich.
- Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind zu der Tagesmutter eine Beziehung aufgebaut hat und an Stelle der Eltern die Funktion der „sicheren Basis“ übernehmen kann.

**Wegschleichen erspart dem Kind den Trennungsschmerz nicht, sondern beeinträchtigt sein Verhalten und kann den Eingewöhnungsprozess verlängern.**

**Das Kind braucht Sicherheit, dass es vom Mami oder Papi wieder abgeholt wird.**

## **Verhaltensempfehlungen für abgebende Eltern**

- Die Eltern setzen sich immer am gleichen Ort hin und lassen das Kind die neue Welt selbst auskundschaften.
- Sie verhalten sich möglichst teilnehmend beobachtend, damit sie den Blickkontakt ihres Kindes erwidern können.
- Sie schenken ihrem Kind ihre volle Aufmerksamkeit: kein Lesen, stricken usw.
- Sie drängen ihr Kind auf keinen Fall sich zu lösen oder zu entfernen.
- Sie akzeptieren immer, wenn es ihre Nähe sucht und lassen es auch wieder weggehen. Sie suchen nicht von sich aus den Kontakt zu ihrem Kind.

**Die Eltern bleiben für ihr Kind immer die wichtigste Bezugsperson.**

## **Anzeichen einer gelungenen Eingewöhnung**

- Das Kind lässt sich von der Tagesmutter trösten.
- Es sucht die Aufmerksamkeit der Tagesmutter.
- Es sucht den Körperkontakt mit der Tagesmutter.
- Es sucht den Kontakt zu den anderen Kindern.

## **Nachweisbares Verhalten von Kindern, bei denen eine einfühlsame Eingewöhnung fehlt**

- Die Kinder sind bis zu 4x krank.
- Zeigen weniger Entdeckungsfreude.
- Zeigen vermehrt ängstliches Verhalten.
- Sind in der Beziehung zur Mutter irritiert.
- Machen geringere Entwicklungsschritte.